

Kultur- und Bildungsreise 2023 Kathedralen Frankreichs



Samstag, 6. – Samstag, 13. Mai 2023

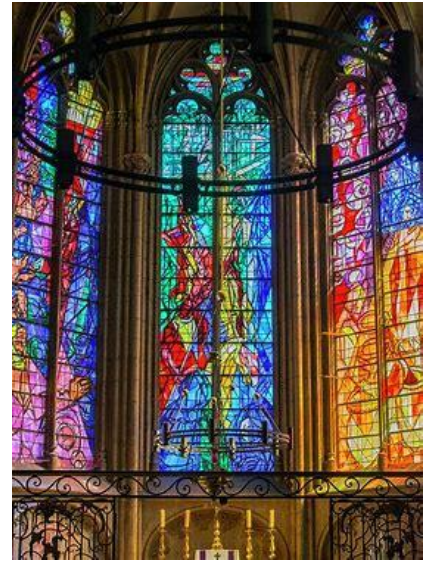
Auf in die Heimat der Gotik! Die Reise entführt uns ins Hochmittelalter und verrät uns Geschichten und Geheimnisse rund um die himmelstürmende Architektur. Die Entwicklung der Gotik muss als Antwort auf den ewigen Wunsch nach höheren, grösseren und helleren Gotteshäusern verstanden werden. Nach der Dunkelheit der Romanik war die Gotik eine wahre Offenbarung für die Gläubigen. Mit der Ausmalung, prachtvollen Glasfenstern und zierlichem Figureschmuck kam eine plastische Vorstellung des Glaubens ins Spiel.

Die Kathedralen sind Wunderwerke der Architektur, Höhepunkte abendländischer Kunst und Visionen vom himmlischen Jerusalem. Seit ihrer Errichtung erregen sie das Staunen der Menschen. Die Gotik begann in Frankreich, in der Ile-de-France und überzog bald ganz Europa.



1.Tag – Samstag, 6. Mai Hinwil – Neuf Brisach – Metz (ca. 420 km)

Abfahrt Gemeindehaus Hinwil um 8.00 Uhr. Fahrt ins Grenzstädtchen **Neuf-Brisach**. Individueller Rundgang und Mittagspause. Die Festungsstadt entstand in den Jahren 1699–1708 im Auftrag Ludwigs XIV. nach den Plänen seines Festungsbaumeisters Vauban. Er gab der Stadt den auffällig achteckigen Grundriss und regelmässige Strassenzüge. Die Befestigungsanlage gehört seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Weiterfahrt via Nancy nach **Metz**. **Individueller Rundgang durch die Kathedrale** (Audioguides möglich). Das Gotteshaus in Lothringen wurde zwischen 1220 und 1520 im Stil der Gotik errichtet und gilt als eines der schönsten und grössten gotischen Kirchengebäude in Frankreich. Die einzigartige Atmosphäre wird durch riesige 6.500 m² Fensterfläche erzeugt. «Laterne Gottes» wird sie auch genannt, besitzt sie doch dreimal so viel Fensterfläche wie die Kathedrale von Chartres. Viele grosse Künstler haben sich an die Gestaltung gewagt. Der berühmteste von ihnen war Marc Chagall.



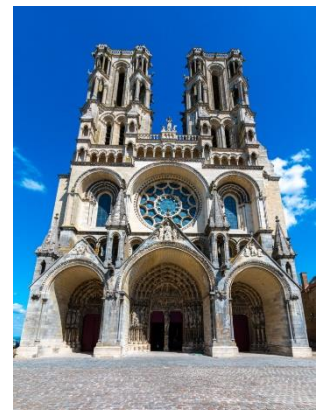
Abendessen und Übernachtung im Hotel Novotel Metz Centre.

2.Tag – Sonntag, 7. Mai Metz – Reims – Laon (ca. 260 km)



Frühstück im Hotel und Weiterfahrt nach **Reims**. Die Krönungsstätte der französischen Könige hat wie kaum eine andere Stadt in Frankreich die französische Geschichte geprägt. Einzigartig ist die **Kathedrale Notre-Dame**. Sie gilt als Nationaldenkmal, was nicht nur auf der Geschichte der Kathedrale basiert. Auch die Architektur ist von einer Einzigartigkeit an französischer Hochgotik. Sie diente über Jahrhunderte als Krönungshaus für Könige. Grund dafür war die im 5. Jahrhundert stattfindende Taufe des hl. Remigius mit angeblich vom Himmel herabgesandtem Öl. Fortan nahm sich der Reimser Erzbischof das Recht

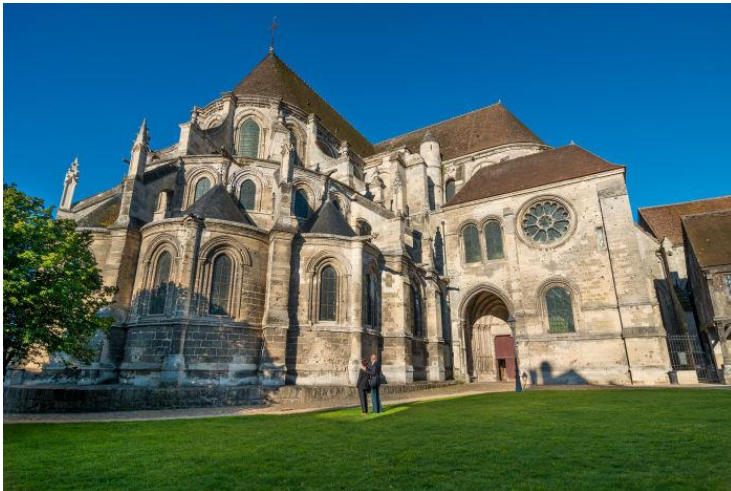
heraus, in seiner Kathedrale alle neuen Könige zu salben. Die UNESCO zählt die Kathedrale zum Weltkulturerbe. Nach der Mittagspause **Besichtigung der Kathedrale von Reims und des erzbischöflichen Palasts**. Danach Weiterfahrt nach **Laon**. Die **Kathedrale von Laon** ist ein Meisterwerk der Frühgotik. In nur 80 Jahren – zwischen 1155 und 1235 – wurde sie in beeindruckender Geschwindigkeit errichtet. Damit ist sie eine der ersten frühgotischen



Kathedralen Frankreichs – älter sogar als die Notre-Dame in Paris. Die vierstöckige Kathedralen-Architektur aus Arkaden, Tribünen, Triforium und Hochfenstern, durch die helles Licht ins Kirchenschiff fällt, versetzt ihre Besucher immer wieder ins Staunen. **Abendessen und Übernachtung im IBIS Hotel Laon.**

3.Tag – Montag, 8. Mai

Laon – Noyon – Amiens (ca. 130 km)



Frühstück im Hotel und Check-out. Fahrt nach **Noyon. Besichtigung der Kathedrale** aus dem Jahr 1140. Sie ist ein Meisterwerk frühgotischer Baukunst und verfügt über ein aussergewöhnliches Ensemble religiösen Mobiliars. Sie stellt die älteste gotische Kathedrale Frankreichs dar und ist Zeuge des Übergangs von romanischer zu gotischer Baukunst. Individuelle Mittagspause.

Am Nachmittag Weiterfahrt nach

Amiens. Geführter Rundgang durch die Kathedrale. Mit ihren 200.000 Kubikmeter ist sie die grösste Kirche Frankreichs und hat die Bautechnik des Mittelalters revolutioniert. Ausserdem besitzt die Kathedrale von Amiens eine Schatzkammer, die verschiedene Reliquien beherbergt. Die wichtigste ist ein Schädel, bei dem es sich um die Überreste des Hauptes von Johannes dem Täufer handeln soll. Wallon de Sarton brachte diese Überreste während des 4. Kreuz-

zuges 1206 von Konstantinopel nach Amiens. Der Bau der Kathedrale war ursprünglich vom Wunsch beseelt, dieser Reliquie ein religiöses Heim zu schaffen. 2020 wurde das Gotteshaus 800 Jahre alt und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Ibis Styles Amiens Centre.



4.Tag – Dienstag, 9. Mai

Amiens

Frühstück im Hotel. Anschliessend ganzer Tag zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. **Gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel Ibis Styles Amiens Centre.**



5.Tag – Mittwoch, 10. Mai Amiens – Beauvais – Senlis (ca. 120 km)



Frühstück im Hotel und Check-out. Fahrt nach **Beauvais**. Im Mittelalter planten die Bauherren mit der Kathedrale in Beauvais ein christliches Weltwunder. Die neue Kathedrale sollte alles Bekannte in den Schatten stellen. Doch mit ihrem Stolz beschworen sie eine Katastrophe herauf. Bereits ab 1347 kam das grössenwahnsinnige Projekt aus Geldmangel zum ersten Mal zum Erliegen. 1573 feierte Beauvais Christi Himmelfahrt. Während der

Prozession brachen Strebebepfeiler des Turmes. Die Reparaturarbeiten verschlangen ein weiteres Mal Unsummen. Daher wurde die Westwand lediglich provisorisch zugemauert. Dieses Provisorium besteht heute noch. **Rundgang durch die Kathedrale.**

Weiterfahrt nach **Senlis**. Individuelle Mittagspause. Anschliessend **Stadtrundgang, inklusive Kathedrale**. Senlis ist eine wahre Museumsstadt, die seit Jahrhunderten dem Zahn der Zeit trotzt. Das historische Herz der Stadt hat sich sein mittelalterliches Erscheinungsbild bewahrt. Sehenswert sind die wunderbaren Fachwerkhäuser, die gallorömischen und mittelalterlichen Festungsmauern und das königliche Schloss. Die Kathedrale wiederum gilt als eine der schönsten des Landes. Erbaut wurde sie über vier Jahrhunderte. Mit ihren 70 m Länge und 19 m Breite ist sie ein perfektes Beispiel für die Entwicklung des gotischen Stils, von den Anfängen bis hin zu strahlender Perfektion. Ihre vielen Umbauten im Laufe der Jahrhunderte machen sie zu einem wichtigen Zeugen für die Entwicklung des gotischen Stils.



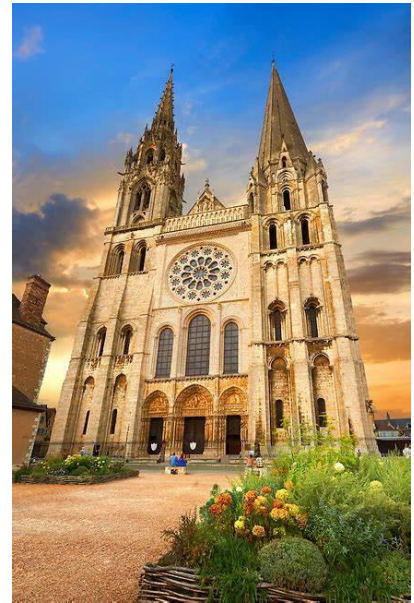
Abendessen und **Übernachtung im Hotel IBIS Senlis.**

6.Tag – Donnerstag, 11. Mai Senlis – St. Denis – Chartres (ca. 145 km)



Frühstück im Hotel und Check-out. Fahrt nach **St. Denis** und **Besichtigung der Kathedrale**. Mit der Kathedrale von St. Denis wurde die Gotik geboren. Im 12. Jh. wurden die Vorgängerbauten durch den Westbau und Chorumgang, mit hohen Pfeilern, Kreuzrippengewölben und Spitzbögen geprägt.

Eine Stilrichtung, die zu dieser Zeit eine absolute Neuheit war und zu Aushängeschild einer ganzen Epoche wurde – der Gotik! Neben der kirchlichen Funktion besticht die Kathedrale auch als Grabstätte der französischen und fränkischen Könige, die fast alle an diesem Ort ihre letzte Ruhestätte fanden. Die prächtigen Sarkophage können besichtigt werden. Individuelle Mittagspause. Im Laufe des Nachmittags Weiterfahrt nach **Chartres**, das sich schon von weitem mit seiner herrlichen **Kathedrale Notre-Dame** ankündigt. Sie ist ein herausragendes Denkmal der Christenheit des Mittelalters und verfügt über eine ausserordentliche Sammlung religiöser Kunst aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Ihre neun mit Skulpturen versehenen Portale und ihre 176 Glasfenster bieten ein weltweit einzigartiges Bildensemble. Die zum Welterbe zählende Kathedrale ist ein einzigartiges Beispiel der gotischen Architektur in Europa. **Geführter Rundgang durch die Kathedrale.**



Abendessen in einem lokalen Restaurant und Übernachtung im Hotel Mercure Chartres Centre Cathedrale.

7.Tag – Freitag, 12. Mai

Chartres – Troyes (225 km)



Frühstück im Hotel und Check-out. Fahrt nach Troyes. Individuelle Kaffeepause unterwegs. Mittagspause in **Troyes**. Anschließend unternehmen wir einen Rundgang durch die **historische Altstadt und die Kathedrale**. Die architektonische Opulenz der Innenstadt versetzt den Besucher in die glorreiche Vergangenheit und zeugt vom bedeutenden Erbe der Glasmeister und Bildhauer der Schule von Troyes.

Die gotische **Kathedrale Saint-Pierre-et-Saint-Paul** mit einer Länge von 114 Metern ist dafür ein illustres Beispiel. Sie vertritt alle Stile der gotischen Kunst und besitzt 182 Fenster, welche dem Bauwerk ein fantastisches Licht verleihen. **Abendessen und Übernachtung im Hotel Mercure Troyes.**





8.Tag – Samstag, 13. Mai Troyes – Ronchamp – Hinwil (ca. 455 km)



Frühstück im Hotel und Check-out. Fahrt nach **Ronchamp** mit individueller Mittagspause. Anschliessend besichtigen wir die berühmte **Kapelle Notre Dame du Haut**. Die dem Frieden gewidmete Kapelle ist ein zentrales Werk der modernen Architektur und wurde 1950 bis 1955 vom Schweizer Le Corbusier erbaut. Neben dem kraftvoll-eigenwilligen Äusseren des Stahlbetonbaus fasziniert innen das Zusammenspiel von Licht, das durch farbig verglaste Öffnungen eintritt, sowie die Raumgestaltung.

Im Laufe des Nachmittags Rückfahrt nach Hinwil.

Programmänderungen bleiben vorbehalten. Die Reise ist CO₂-kompensiert.

Kosten

Arrangementpreis pro Person	CHF 1'480.–
Einzelzimmer-Zuschlag	CHF 340.– (total CHF 1'880.–)

Inbegriffen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus mit Schlafsesseln (seitlich und rückwärts verstellbar mit Armlehnen), Klimaanlage, Kühlschrank, Toilette, Videoanlage, Fussstützen und Gardinen.
- 1 Übernachtung im Hotel Novotel Metz Centre in Metz inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Ibis Laon in Laon inkl. Halbpension
- 2 Übernachtungen im Hotel Ibis Styles Amiens Centre in Amiens inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Ibis Senlis in Senlis inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Hotel Mercure Chartres Centre Cathedrale in Chartres inkl. Frühstück
- 1 Übernachtung im Hotel Mercure Troyes in Troyes inkl. Halbpension
- 1 Abendessen in lokalem Restaurant in Chartres
- Eintritt und geführte Besichtigung Kathedrale Amiens
- Eintritt und geführte Besichtigung Kathedrale Chartres
- Eintritt Kapelle Notre Dame du Haut in Ronchamps

Nicht inbegriffen sind

- Mittagessen und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- freiwillige Annullations-Versicherung Prämie CHF 28.–/Person
- Reisezwischenfall-Versicherung CHF 9.–/Person (muss bei Anmeldung mitgebucht werden)

Anzahlung bei Anmeldung CHF 200.–

Restzahlung bis Ende April 2023

Auf Konto IBAN-Nr. CH90 0900 0000 8000 3696 9 (Gemeinde Hinwil)

Mit Vermerk 3 H 4260.00 / 35040 / 3'564'002

(Einzahlungsscheine erhalten Sie beim Kirchgemeindesekretariat.)



Auskunft: Pfr. Oliver Madörin, 044 937 30 64 oder Rolf Gerber, 079 239 96 49



Anmeldung Kulturreise Kathedralen Frankreichs

6.–13. Mai 2023

Wir sind gerne dabei und melden uns definitiv an

Name/n

Vorname/n

Strasse und Nr.

PLZ und Ort

E-Mail

Geburtsdatum

Telefon-Nr.

Handy-Nr.

Ich/wir wünschen

Doppelzimmer CHF 1'480.--pro Person

Einzelzimmer CHF 1'880.—pro Person

Annullation-Versicherung Prämie CHF 28.-/Person

Reisezwischenfall-Versicherung für CHF 9.-/Person

GESAMTKOSTEN CHF

Versicherung ist Sache jedes Teilnehmenden.

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....

Bitte Anmeldung senden an

Rolf Gerber
Gstaldenstrasse 15
8340 Hinwil

oder mailen an

roma.gerber@bluewin.ch